



**AMA**  
**AgrarMarkt Austria**

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö  
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)  
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0  
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

[www.ama.at](http://www.ama.at)



# Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Juni 2015

6 AUSGABE 2015

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

## **I N H A L T**

<b>I.....</b>	<b>MARKTÜBERSICHT.....</b>	<b>3</b>
<b>II.....</b>	<b>MARKT ÖSTERREICH.....</b>	<b>5</b>
	A) Getreide – Marktleistung.....	5
	B) Lagerbestände – Getreide.....	5
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich).....	6
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich).....	6
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	7
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	7
<b>III.....</b>	<b>PREISBERICHT - ÖSTERREICH.....</b>	<b>8</b>
	G) Börsennotierungen Wien und Wels.....	8
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten.....	9
	I) Einfuhrzölle für Getreide.....	10
	J) Düngemittel.....	11
<b>IV.....</b>	<b>GRAFIKEN ÖSTERREICH.....</b>	<b>12</b>
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	12
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2014.....	13
<b>V.....</b>	<b>MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....</b>	<b>14</b>
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28.....	14
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28.....	15
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28.....	16
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28.....	16
	O) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2014/15).....	17
	P) Wöchentliche Marktpreise.....	18
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide.....	19
	R) Getreidebörse Bologna.....	19
	S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte.....	19
	T) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London.....	20
	U) Exportpreise - Französisches Getreide.....	20
	V) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t.....	21
	W) Terminnotierungen für Mais in EUR/t.....	21
	X) Terminnotierungen für Raps in EUR/t.....	21
	Y) Ölsaaten u. Futtermittel.....	22
	Z) Düngemittel – fca Ostseehäfen.....	22
	AA) Außenhandel – EU (28).....	23
<b>VI.....</b>	<b>GRAFIKEN INTERNATIONAL.....</b>	<b>24</b>
	BB) Internationale Getreidenotierungen.....	24

## I MARKTÜBERSICHT

### Handel mit Ernte 2014 im Auslaufen

Im Juni lieferten die beiden landwirtschaftlichen Börsen in Österreich aufgrund sehr geringer Mengenumsätze kaum mehr repräsentative Börsenkurse. Es wurden je nach Bedarf der Verarbeiter nur kleine Chargen aus der alten Ernte gehandelt. Dementsprechend weit waren die Preisbänder für Weizen an der Landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien. Ende Juni notierten Qualitätsweizen um durchschnittlich 199,50 EUR/t und Mahlweizen um 171,50 EUR/t. Die Nachzahlungen im Rahmen der Poolvermarktung aus der alten Ernte laufen. Die endgültigen Erzeugerpreise werden, sofern eine komplette Erfassung stattgefunden hat, im nächsten Marktbericht veröffentlicht. Erste Meldungen zeigen bei Weizen mit besserer Qualität ein höheres Preisniveau als im Vorjahr.

### Trockenheit gefährdet Getreide und Rapsenernte in Österreich

Die Landwirte konzentrieren sich nun auf die bevorstehende Ernte. Mit Wintergerste wurde bereits im Frühdruschgebiet begonnen. Man hört von zufriedenstellenden aber unterschiedlichen Erträgen. Die derzeitige Hitze und Trockenheit verursachen Stress, beschleunigen die Reife und sorgen für einen frühen Druschbeginn. Die Ernteaussichten sind geringer geworden. Die prognostizierte fortdauernde Hitzewelle schadet nun den Getreidebeständen besonders auf schwachen Standorten. Schon im Mai/Juni wurden die Pflanzen von zu geringen Niederschlägen geplagt. Auch Raps wurde von der Trockenheit und großen Hitze schwer geschädigt. Das Preisniveau steigt auch hier. Bei den Erntegesprächen im Hauptanbauggebiet werden sich die Vertreter der AMA in den nächsten Wochen einen Überblick über Mengen und Qualitäten der heurigen Getreide- und Rapsenernte verschaffen. Die diesjährige Flächenverschiebung weg von Raps und Mais ist auf Änderungen im Agrarumweltprogramm und auf Wegfall von Schädlingsbekämpfungsmittel zurückzuführen. Flächenzunahmen sind bei Weizen (spez. bei Hartweizen) und Triticale auffallend. Roggen hat verloren.

### Internationale Weizenkurse stark im Aufwind

Trübe Ernte-Aussichten schmälern die ursprünglich positiven Ernteprognosen auf der nördlichen Hemisphäre. Die Trockenheit in weiten Teilen Europas und die störenden Niederschläge in den USA während der Ernte haben die Analysten von London und Washington zu Korrekturen und zu einer Rücknahme im Mengenaufkommen der heurigen EU-Getreide-Ernte veranlasst. Der Anstieg des in Chicago notierenden Soft Red Winters ist auf die rückständige Weizenernte und auf beträchtliche Shortabdeckungen der Spekulanten zurückzuführen. Trotz der sich verzögernden Weizenernte in den USA wird das Ernteaufkommen auf hohe 58 Mio. t geschätzt. Die Börse Paris reagierte Ende Juni auf die mindernden Ernte-Prognosen mit deutlichen Kursanstiegen. Weizen erreichte an der Matif die 200 EUR/t und Raps die 400 EUR/t Marke.

IGC rechnet im aktuellen Bericht mit einer globalen Weizenernte in der Höhe von 711 Mio. t. Als eine internationale Versorgungsgröße wird bei Weizen das Verhältnis Endbestand zu Verbrauch (Stock to use) mit global ausreichenden 27 % errechnet. Vorsichtige Schätzungen weisen für Mais weltweit 19 % aus. Die Weltgetreidebestände bleiben nach Expertenmeinung stabil.

Frankreichs Getreide leidet stark unter der Hitze. Für die EU werden nur mehr rund 140 Mio. t Weizen als Produktion veranschlagt. Deutlich weniger wird auch die Gesamt- Getreideproduktion ausmachen. Coceral rechnet mit ca. 300 Mio. t. Dies bedeutet einen Rückgang von 22 Mio. t zum Vorjahr. Der Getreideendbestand sinkt laut Unterlagen der EU- Kommission auf knapp 47 Mio. t. Der Umfang der Exporte wird für das kommende Wirtschaftsjahr geringer sein als im Vorjahr. Von Russland und der Ukraine kommen stark reduzierte Ernteeinschätzungen. Die Trockenheit in der letzten Zeit hat auch dort die Hoffnungen getrübt haben. Die Getreideernte wird von russischen Marktexperten auf 95-100 Mio. t geschätzt. Dies bedeutet einen Ernterückgang von 5-15 Mio. t zum Vorjahr.

## **Mais- und Rapsnotierungen damit auch erholt**

Bei Mais haben wie bei Weizen auch technische Einflüsse in Chicago Cbot zu einem deutlichen Kursanstieg geführt. Der Juli- Kontrakt ist Ende Juni auf umgerechnet über 145 EUR/t gestiegen. Der Tiefpunkt lag im Juni bei 122 EUR/t. Mit dem Weizen in Verbindung konnte sich auch Mais in Paris Matif erholen. Für Termin August stieg der Future auf rund 190 EUR/t. Die Aussicht auf eine schwache Rapsernte in Europa gaben den Matif- Notierungen Auftrieb. Der August-Kontrakt ist von Anfang Juni mit 362 EUR/t bis Ende dieses Monats auf 399 EUR/t gesprungen.

## II MARKT ÖSTERREICH

### A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2014 - 05/2015

Aus der Getreideernte 2014 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2014/2015	2013/2014	2014/2015	2013/2014
Hartweizen	53.502	50.100	498	491
Weichweizen inkl. Dinkel	1.288.339	1.127.703	97.472	87.684
Roggen	138.221	154.368	24.669	23.254
Gerste	309.866	263.267	9.193	7.795
Hafer	36.065	23.495	11.287	6.307
Mais	797.986	680.465	41.017	27.766
Triticale	54.815	27.236	12.387	5.837
<b>Gesamt</b>	<b>2.678.794</b>	<b>2.326.634</b>	<b>196.523</b>	<b>159.134</b>

Quelle: AMA

Stand per 08.07.2015 – vorläufig

2013/2014 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### B) Lagerbestände per 31.05.2015 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2015	2014	2015	2014
Hartweizen	19.000	11.111	442	468
Weichweizen inkl. Dinkel	288.932	323.297	29.623	29.604
Roggen	70.736	64.595	13.011	12.852
Gerste	155.431	114.247	5.036	1.651
Hafer	13.115	9.199	5.611	2.681
Mais	260.262	227.642	16.395	10.973
Triticale	18.079	5.469	7.053	2.213
<b>Gesamt</b>	<b>825.555</b>	<b>755.560</b>	<b>77.171</b>	<b>60.442</b>

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2015	2014	2015	2014
Hartweizen	9.446	8.196	285	269
Weichweizen inkl. Dinkel	96.062	104.538	12.890	12.352
Roggen	25.629	32.624	4.766	4.255
Gerste	13.913	9.323	1.221	765
Hafer	1.865	2.308	710	836
Mais	56.306	58.038	4.009	2.761
Triticale	4.843	2.899	1.431	1.243
<b>Gesamt</b>	<b>208.064</b>	<b>217.926</b>	<b>25.312</b>	<b>22.481</b>

Quelle: AMA

Stand per 08.07.2015 – vorläufig

2014 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07/2014 - 05/2015

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	60.555	5.505	762	69
Weichweizen inkl. Dinkel	533.864	48.533	36.518	3.320
Roggen	98.432	8.948	11.282	1.026
<b>Gesamtvermahlung 07/14 – 05/2015</b>	<b>692.851</b>	<b>62.986</b>	<b>48.562</b>	<b>4.415</b>

Quelle: AMA

Stand per 08.07.2015 – vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	63.239	5.749	592	54
Weichweizen inkl. Dinkel	539.321	49.029	36.382	3.307
Roggen	102.530	9.321	10.615	965
<b>Gesamtvermahlung 07/13 – 05/2014</b>	<b>705.090</b>	<b>64.099</b>	<b>47.589</b>	<b>4.326</b>

Quelle: AMA

\*) 07/13 - 05/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

### D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07/2014 - 05/2015

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	155.183	14.108	4.029	366
Roggen	12.621	1.147	2.755	250
Gerste	60.822	5.529	1.989	181
Hafer	5.924	539	484	44
Mais	300.202	27.291	7.695	670
Triticale	25.915	2.356	4.565	415
<b>Gesamtverarbeitung 07/14 – 05/2015</b>	<b>560.667</b>	<b>50.970</b>	<b>21.517</b>	<b>2.006</b>

Quelle: AMA

Stand per 08.07.2015 – vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	144.647	13.150	5.004	455
Roggen	31.508	2.864	5.125	466
Gerste	54.746	4.977	2.020	184
Hafer	7.225	657	858	78
Mais	262.206	23.837	8.638	785
Triticale	20.112	1.828	4.608	419
<b>Gesamtverarbeitung 07/13 – 05/2014</b>	<b>520.444</b>	<b>47.313</b>	<b>26.253</b>	<b>2.387</b>

Quelle: AMA

\*) 07/13 - 05/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

## E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07/2014 - 05/2015

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/14 - 05/2015	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/13 - 05/2014	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung Juli – April	1.650.340	150.031	1.601.261	145.489

Quelle: AMA

Stand per 08.07.2015 – vorläufig

07/13 – 05/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

\*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

## F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 06.07.2015

Getreide und Reis	EINFUHR			AUSFUHR	
	2014/15	2013/14 *)		2014/15	2013/14 *)
Hartweizen	--	401		986	611
Weichweizen	13.031	11.049		125.043	133.375
Roggen	--	--		1.675	763
Gerste	196	90		97.701	64.108
Hafer	--	--		872	2.093
Getreide verarbeitet	--	--		--	--
Mehl	60	26		3.379	2.995
Grieß	--	--		--	--
Stärken	--	--		--	--
Malz	--	--		--	--
Mais	44.949	116.872		159.868	77.649
Reis	7.998	7.441		161	20
Futtermittel	385	1.576		51	--
Saatgut	--	--		--	--
and. Getreide	25	--		--	--

Quelle: AMA

### III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

#### G) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

Getreide	Wien				Wels	
	01.07.2015	Vorwoche	02.07.2014	26.06.2013	07.07.2015	26.06.2014
Durumweizen, inl.	--	--	--	--	--	--
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	--	--	186,00 – 191,00	--	--	--
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	--	197,00 – 202,00	179,00 – 180,00	--	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	--	168,00 – 175,00	--	--	--	--
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	--	--
Futterweizen, inl.	--	--	--	--	--	--
Mahlroggen, inl., mind. 500 Amylogramm	--	--	--	--	--	--
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2014	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	--	--	*) 145,00 – 148,00	--	145,00 – 150,00	160,00 – 165,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	--	--	--	165,00 – 170,00
Futtermais, inl.	--	122,00	--	--	140,00 – 145,00	170,00 – 175,00
<b>Ölsaaten</b>						
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2013	--	--	--	--	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2014	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	350,00 – 360,00	--
<b>Ölkuchen/Extraktionsschrote</b>						
Sojaschrot; inl., mind. 46% Rohprotein u. Fett, max. 6 % Rohfaser, lose	440,00 – 450,00	430,00 – 440,00	515,00 – 525,00	--	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 405,00 – 415,00	+) 360,00 – 375,00	+) 420,00 – 430,00	+) 455,00 – 465,00	+) 375,00 – 385,00	+) 420,00 – 430,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	257,00 – 262,00	250,00 – 255,00	235,00 – 245,00	--	270,00 – 275,00	275,00 – 280,00

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

\*) neue Ernte 2014

## H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Mai 2015

Stand 06.07.2015

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MWSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Mai	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Mai	April	
Durum-(Hart)weizen	350,00	230,00	--	--	--	--	--	--	350,00	230,00	258,39	--	
Premiumweizen Protein 15 % und >	188,10	143,00	200,00	--	--	--	--	--	196,70	143,00	195,80	195,90	↘
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	170,00	131,70	180,00	--	--	--	--	--	171,40	131,70	167,50	187,30	↘
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	147,20	118,00	--	--	--	--	147,63	--	147,40	118,00	146,70	160,70	↘
Futterweizen	142,40	--	--	--	153,00	--	144,30	--	144,50	--	--	141,90	
Mahl-/Brotroggen	110,00	--	--	--	--	--	--	--	110,00	--	--	143,00	
Futterroggen	--	80,00	--	--	--	--	--	--	--	80,00	--	--	
Braugerste	164,70	--	--	--	--	--	--	--	164,70	--	--	153,10	
Futtergerste	115,30	90,00	--	--	156,30	--	136,00	--	128,40	90,00	127,30	124,40	↗
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	
Futterhafer	150,00	80,00	--	--	--	--	125,00	--	141,50	80,00	135,60	--	
Triticale	111,60	85	--	--	130,00	--	--	--	113,30	85	103,20	--	
Körnermais	126,70	--	127,00	--	126,00	147,10	134,50	--	127,50	--	--	130,50	
Ölrap	308,00	--	--	--	--	--	340,00	--	338,80	--	--	--	→
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Sojabohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→

Quelle:AMA

\*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akontopreis mit gewichtetem Fixpreis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

der **Juni-Preisbericht** folgt aufgrund derzeit noch zu geringer Meldungen im Juli- Marktbericht

## I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01.01. 2015

**Import A** andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

**Import B** über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

**Import C** über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A		
				EUR/t		EUR/t		EUR/t	
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00	
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00	
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00	
1002 10 00 + 9000	Roggen			-	0,00	-	0,00	-	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat				90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)				90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)				90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste				90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais			-	0,00	-	0,00	-	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie			=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie			-	0,00	-	0,00	-	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat			-	0,00	-	0,00	-	0,00

(1) Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(2) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%  
zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(3) andere Qualität als unter (2) beschrieben

(4) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

## J) Düngemittel

### Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel

#### Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.)

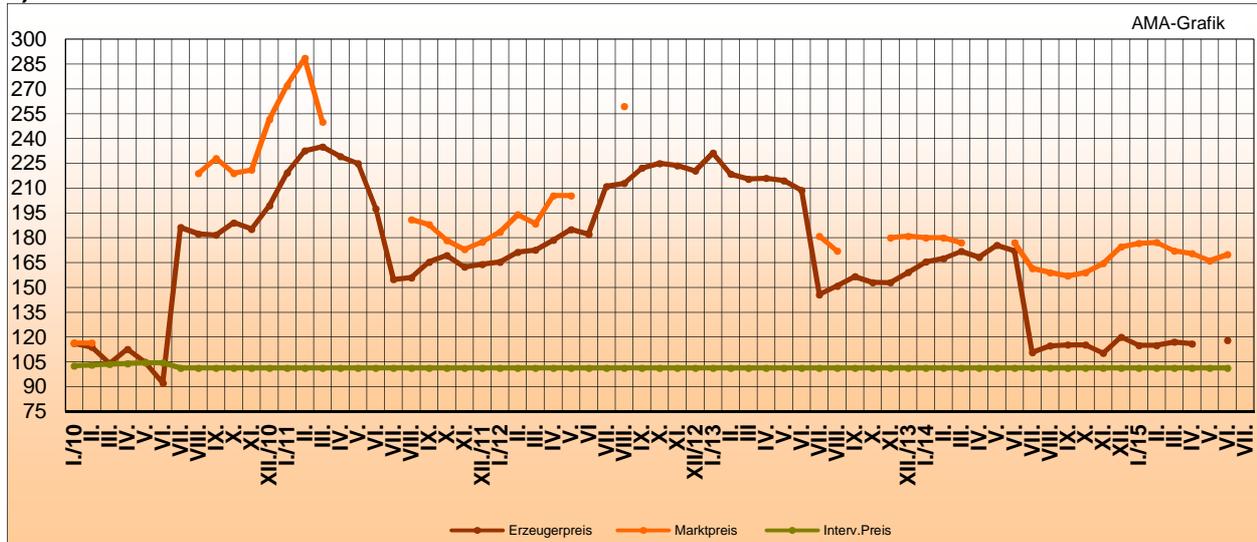
Monat	2015											
	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Kalkammonsalpeter 27%N	26,11	27,02	27,10	27,77	28,01							
Harnstoff 46% N	33,69	36,41	34,23	36,10	37,70							
Hyperkorn 26% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	30,48	30,79	31,01	30,16	28,13							
Kali 60% K <sub>2</sub> O	34,65	34,71	35,08	35,37	35,20							
Mischkalk 60% CaO	7,39	7,61	7,95	7,90	8,09							
Diammonphosphat 18/46/0	49,36	50,66	50,77	51,27	50,47							
Triplephosphat 45 %	39,01	40,99	40,17	41,28	42,07							
PK-Dünger 0/12/20	--	35,61	31,48	32,00	27,10							
PK Dünger 0/15/30	33,64	34,20	34,50	34,93	35,50							
Volldünger 15/15/15	35,26	36,88	37,55	37,59	37,08							
Volldünger 12/10/15	31,25	33,09	32,79	35,60	34,23							
Volldünger 6/10/16	33,90	36,63	34,40	36,03	--							
Volldünger 20/8/8	35,97	35,16	36,55	36,05	35,43							

Quelle:AMA

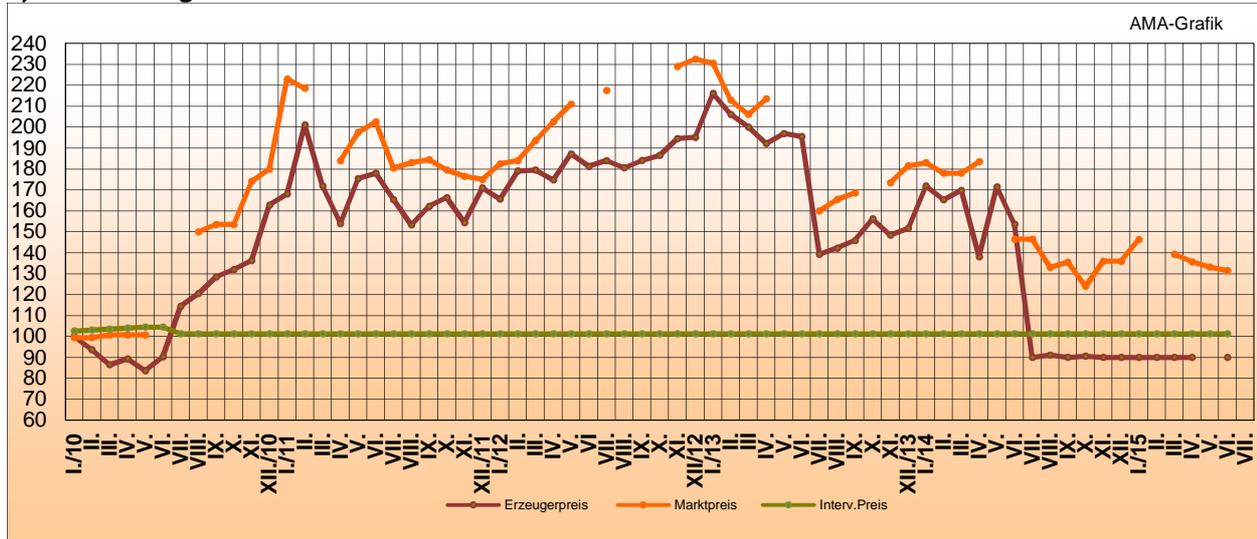
## IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

### Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

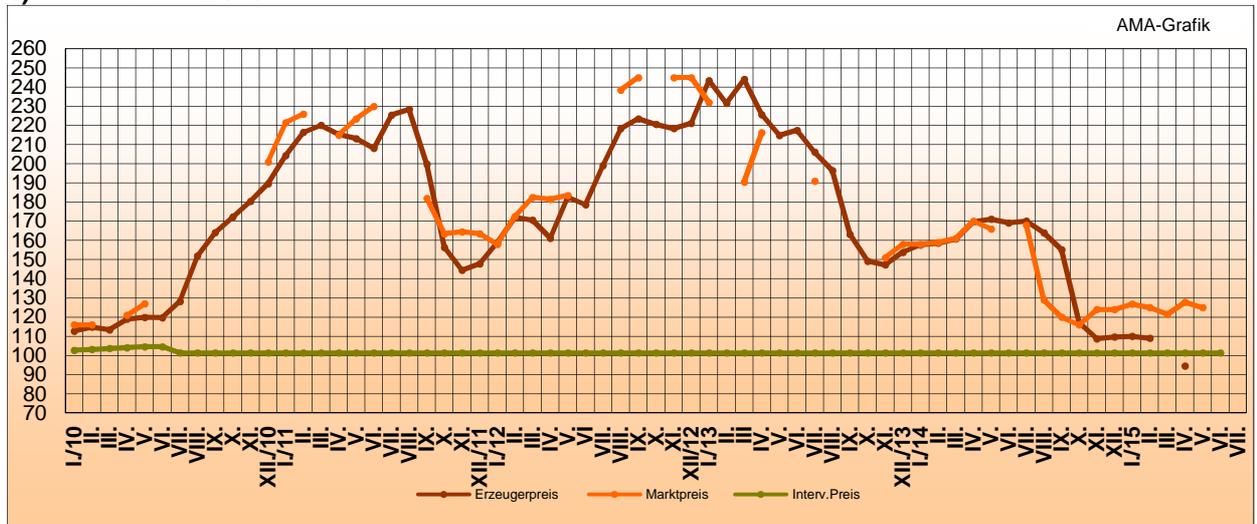
#### 1) Mahlweizen in EUR/t



#### 2) Futtergerste in EUR/t



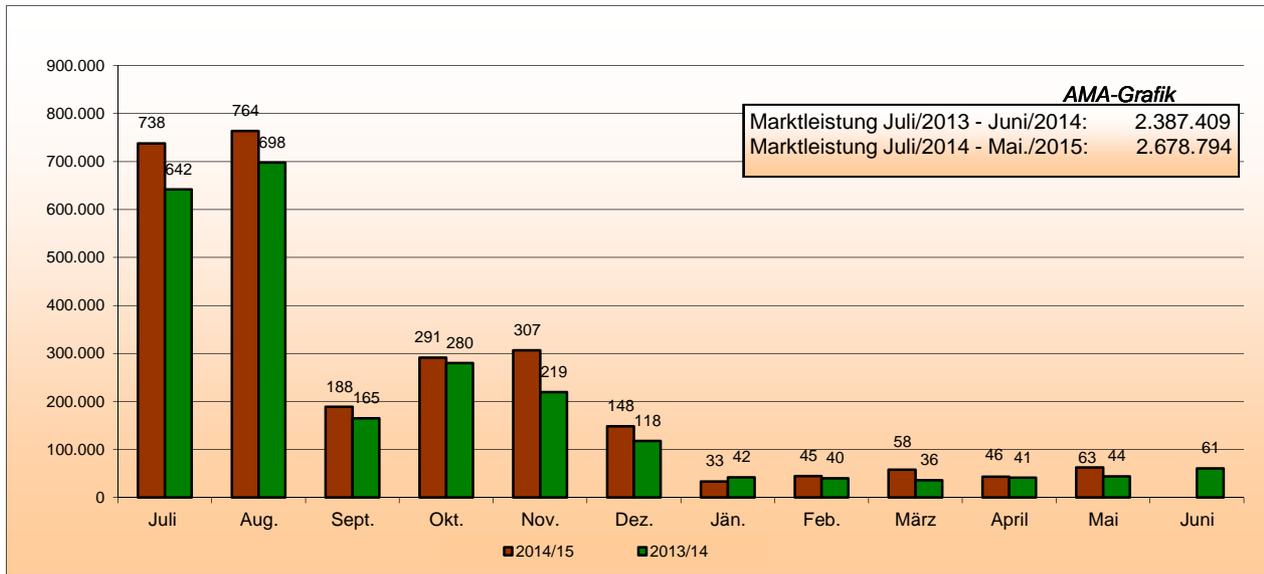
#### 3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; bis Juni 2014 endgültige, Preise ab Juli 2014 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

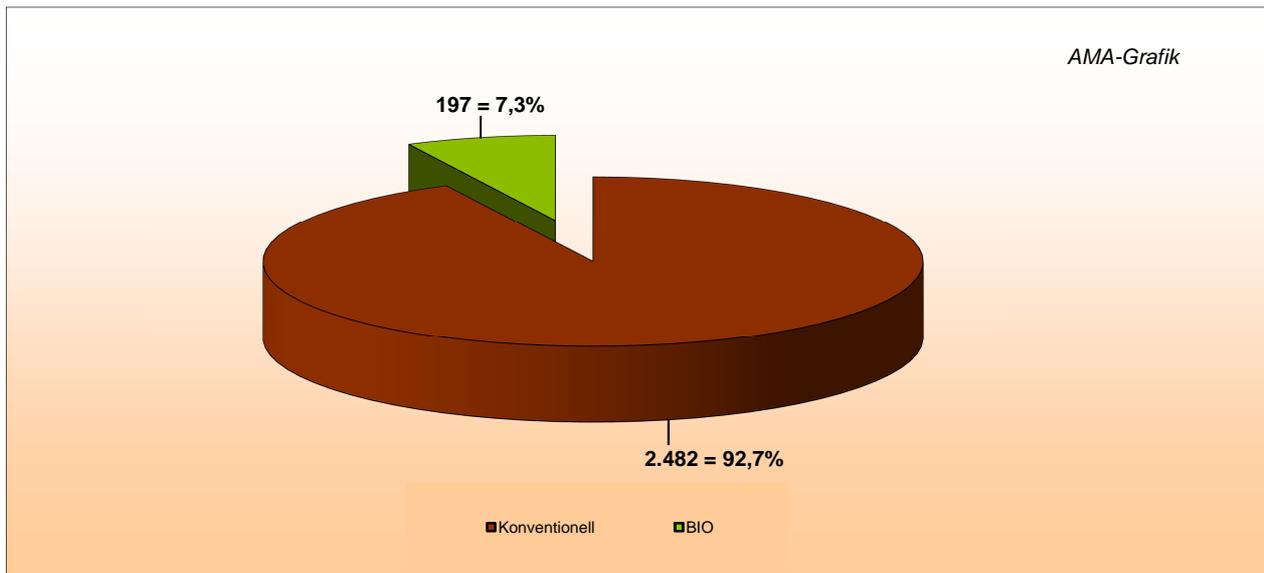
## Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2014 in 1.000 t

### 1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2014/2015 mit 2013/2014 in 1.000 t



Quelle: AMA

### 2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2014/2015 in 1.000 t



Quelle: AMA

## V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

### K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28

Stand: Juni 2015 - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2014	9,1	0,3	7,2	15,3	1,1	1,7	34,7
Gesamtproduktion	148,8	7,6	60,2	77,8	8,7	26,0	329,1
Importe	2,8	2,8	0,1	9,0	0,1	0,3	15,1
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>160,7</b>	<b>10,8</b>	<b>67,5</b>	<b>102,0</b>	<b>9,9</b>	<b>28,0</b>	<b>378,9</b>
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,4	65,7
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,6
- Industrie	10,5	0,1	9,3	10,0	1,5	0,8	32,1
davon Bioethanol	4,4	--	0,7	4,7	0,8	0,5	11,0
- Tier. Ernährung	52,4	0,1	36,4	60,0	3,5	20,1	172,5
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
<b>Verbrauch</b>	<b>116,4</b>	<b>8,8</b>	<b>48,7</b>	<b>76,0</b>	<b>8,6</b>	<b>23,7</b>	<b>282,2</b>
Export	31,5	1,1	11,0	3,5	0,2	0,2	47,5
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>147,9</b>	<b>9,9</b>	<b>59,7</b>	<b>79,5</b>	<b>8,8</b>	<b>23,9</b>	<b>329,7</b>
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	12,7	0,9	7,8	22,5	1,1	4,1	49,2

Quelle: EK

**L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2015/2016 – EU 28**

Stand: Juni - Vorschau (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2015	12,7	0,9	7,8	22,5	1,1	4,1	49,2
Gesamtproduktion	139,9	7,9	58,1	68,4	8,3	24,3	307,0
Importe	3,0	1,8	0,1	9,2	0,1	0,3	14,6
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>155,7</b>	<b>10,6</b>	<b>66,1</b>	<b>100,2</b>	<b>9,5</b>	<b>28,7</b>	<b>370,8</b>
- Menschl. Ernährung	48,0	8,1	0,4	5,0	3,0	1,8	66,1
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,6
- Industrie	10,6	0,1	9,3	10,0	1,5	0,8	32,3
davon Bioethanol	4,5	--	0,7	4,7	0,8	0,5	11,2
- Tier. Ernährung	51,5	0,1	37,1	61,3	3,4	19,7	173,1
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
<b>Verbrauch</b>	<b>115,7</b>	<b>8,8</b>	<b>49,4</b>	<b>77,4</b>	<b>8,5</b>	<b>23,7</b>	<b>283,3</b>
Export	27,3	1,2	9,2	2,8	0,2	0,2	40,8
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>143,0</b>	<b>10,0</b>	<b>58,6</b>	<b>80,2</b>	<b>8,7</b>	<b>23,9</b>	<b>324,1</b>
Geschätzter Lagerstand 30.06.2016	12,8	0,7	7,5	20,0	0,9	4,8	46,6

Quelle: EK

**M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28**

Stand: März 2015 - endgültig (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2013	0,9	0,9	0,7	2,4
Gesamtproduktion	21,0	1,2	9,2	31,4
Importe	3,5	13,5	0,3	17,4
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>25,4</b>	<b>15,6</b>	<b>10,2</b>	<b>51,1</b>
- Verbrauch	23,8	14,5	8,4	46,7
- Export	0,3	0,1	0,7	1,1
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>24,1</b>	<b>14,6</b>	<b>9,2</b>	<b>47,8</b>
Lagerstand per 30.06.2014	1,3	1,0	1,0	3,3
Veränderungen des Endlagerstandes	0,4	0,1	0,4	0,9

Quelle: EK

**N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28**

Stand: März 2015 – Vorschau (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2014	1,3	1,0	1,0	3,3
Gesamtproduktion	24,1	1,5	9,2	34,7
Importe	2,8	12,3	0,2	15,4
<b>Insges. zur Verfügung</b>	<b>28,2</b>	<b>14,8</b>	<b>10,4</b>	<b>53,4</b>
- Verbrauch	25,7	13,3	8,8	47,8
- Export	0,6	0,1	0,7	1,3
<b>Gesamtverbrauch</b>	<b>26,2</b>	<b>13,4</b>	<b>9,5</b>	<b>49,1</b>
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	2,0	1,4	0,9	4,3
Veränderungen des Endlagerstandes	0,7	0,4	- 0,1	1,0

Quelle: EK

**O) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2014/15)**

Stand: Juni 2015

	2010/11 Mio.t	2011/12 Mio.t	2012/13 Mio.t	2013/14 Mio.t	2014/15* Mio.t	2015/16** Mio.t	2015/16: 2014/15 in v. H.
<b>Mais</b>							
Produktion	832	885	868	991	999	990	- 0,9 %
Import	92	100	99	124	116	119	+ 2,6 %
Verbrauch	850	883	865	953	977	990	+ 1,3 %
Export	91	117	95	131	122	121	- 0,8 %
Endbestände	127	132	138	174	197	192	- 2,5 %
<b>Weizen</b>							
Produktion	652	698	658	717	726	722	- 0,6 %
Import	132	149	144	158	160	155	- 3,1 %
Verbrauch	655	697	679	704	716	720	+ 0,6 %
Export	132	158	137	166	164	158	- 3,7 %
Endbestände	198	199	175	190	200	202	+ 1,0 %
<b>Ölsaaten (Gesamt)</b>							
Produktion	455	446	475	506	536	531	- 0,9 %
Export	108	111	118	134	137	141	+ 2,9 %
Verbrauch	377	396	397	419	435	443	+ 1,8 %
Endbestände	82	66	67	78	97	107	+ 10,3 %
<b>Sojabohne</b>							
Produktion	264	239	268	283	318	317	- 0,3 %
Export	92	92	101	113	118	122	+ 3,4 %
Import	89	93	96	111	115	120	+ 4,3 %
Verarbeitung	221	228	230	275	294	304	+ 3,4 %
Endbestände	69	55	56	63	84	96	+ 14,3 %

Quelle: USDA

\* Schätzungen

\*\* Prognosen

**P) Wöchentliche Marktpreise – Juni**

IVP-06/2015 = EUR 101,31			Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
11.06.2015	Budapest	DELPORT	153,87	136,24	134,63
	Praha	DELFIRST	--	--	--
	Bratislava	DEPPROD	162,36	124,03	124,11
	München	DEPSILO	168,50	--	148,00
	Bologna	DELFIRST	190,00	--	160,00
	Rouen	DELPORT	172,23	--	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	147,23
18.06.2015	Budapest	DELPORT	153,70	137,69	131,29
	Praha	DELFIRST	166,62	128,63	--
	Bratislava	DEPPROD	156,49	124,96	127,63
	München	DEPSILO	168,50	142,50	149,00
	Bologna	DELFIRST	--	--	158,00
	Rouen	DELPORT	168,23	--	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	145,23
25.06.2015	Budapest	DELPORT	153,94	134,38	133,10
	Praha	DELFIRST	165,52	120,12	--
	Bratislava	DEPPROD	159,14	123,81	125,17
	München	DEPSILO	174,00	--	149,00
	Bologna	DELFIRST	--	162,50	158,00
	Rouen	DELPORT	--	--	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	145,23

Quelle: EK

IVP-06/2015 = EUR 101,31			Brotroggen
	Notierungsort	Parität	EUR/t
11.06.2015	Centralno-Wschodni (PL)	DELFIRST	114,62
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	155,00
	Prag	DELFIRST	--
18.06.2015	Centralno-Wschodni (PL)	DELFIRST	115,48
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	154,00
	Prag	DELFIRST	156,51
25.06.2015	Centralno-Wschodni (PL)	DELFIRST	116,30
	Bratislava	DEPPROD	--
	München	DEPSILO	--
	Prag	DELFIRST	150,39

Quelle: EK

 DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher  
 DEPPROD: Abholung vom Produzenten

 DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen  
 DEPSILO: Abholung vom Silo

## Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	17.06.15	Juni 15	221,00	--	191,00	--
	01.07.15	Nov. 15	250,00	--	220,00	--
A – Weizen	17.06.15	Juni 15	191,00	--	171,00	--
	01.07.15	Nov. 15	220,00	--	200,00	--
Mahl-/Brotweizen	17.06.15	Juni 15	181,00	181,00	161,00	180,00
	01.07.15	Nov. 15	210,00	208,00	190,00	190,00
Mahl-/Brotroggen	17.06.15	Juni 15	144,00	--	127,00	--
	01.07.15	Juli 15	160,00	--	143,00	--
Futtergerste	17.06.15	Juni 15	162,00	--	140,00	--
	01.07.15	Juli 15	178,00	--	153,00	--
						<b>Franko Oldenburg</b>
Futterweizen	17.06.15	Juni 15	179,00	--	--	180,00
	01.07.15	Nov. 15	200,00	--	--	192,00

Quelle: Agrarzeitung

## R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 02.07.2015

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	--
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	196,00 – 202,00
<b>IMPORTWEIZEN</b>	
Northern Spring, USA	291,00 – 293,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	293,00 – 295,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna

## S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 02.07.2015

	Rapsöl roh, fob HH	Sojaöl roh, fob HH	Sonnenblumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Rapschrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
Juli 15	775	715	--	601	--	373	399
Aug-Okt 15	743	689	774	603	--	--	--
Aug 15	--	--	--	--	254	360	386
Okt 15	--	--	--	--	254	364	390
Raffinat	788	734	fca RDM	684	--	--	--

Quelle: AMI Bericht Nr. 27 vom 02.07.2015

fca: free carrier Rotterdam Preise: T5 nachhaltig  
 ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent  
 HH = Hamburg  
 RD = Rotterdam

**T) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London**

	30.06.2015		23.06.2015	01.07.2014
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
<b>Weizen</b>				
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	*) 260,00	*) 233,35	*) 211,93	229,53
US No 2 SRW, Golf	*) 252,00	*) 226,17	*) 193,15	178,36
US DNS 14 % (PNW)	*) 291,00	*) 261,17	*) 245,01	238,31
Argentina, Up River	226,00	202,84	202,09	237,58
EU, Franz., grade 1 a)	*) 219,00	*) 196,55	*) 179,73	180,56
EU, Germany, B-Qualität	231,00	207,32	192,25	**) 195,18
EU, Unites Kingdom, Feed	*) 207,00	*) 185,78	*) 174,37	**) 171,79
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	*) 267,00	*) 239,63	*) 221,76	**) 230,27
Black Sea Milling	*) 194,00	*) 174,12	*) 172,58	184,94
Australia ASW	*) 257,00	*) 230,66	221,76	194,45
<b>Mais</b>				
US Yellow Corn 3, fob Golf	*) 193,00	*) 173,22	*) 158,27	148,39
Brasilien, Paranagua	**) 191,00	**) 171,42	**) 154,70	**) 146,20
Argentina, up River	187,00	167,83	151,12	145,47
<b>Gerste</b>				
EU, France, Feed a)	*) 210,00	*) 188,48	*) 174,37	157,17
EU, France, Spring Malting	*) 255,00	*) 228,86	**) 212,82	--
Argentina Feed	175,00	157,06	156,49	169,59
Australia (Adelaide) Feed	*) 232,00	*) 208,22	207,45	184,94
Australia (Adelaide) Malting	*) 268,00	*) 240,53	235,17	203,95
Black Sea Feed	*) 181,00	*) 162,45	*) 162,74	161,55
<b>Ocean Freight Rates</b>				
US Golf to EU (B) (1)	14,00	12,57	13,41	10,23
US Golf to Japan (B) (1) (2)	32,00	28,72	29,51	29,24
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	33,00	29,62	30,40	29,97
Brazil to EU (A) (3)	24,00	21,54	21,46	20,47

Quelle: IGC Grain Market indicators vom  
 23.06.2015 EUR 1,00 = US\$ 1,1183  
 30.06.2015 EUR 1,00 = US\$ 1,1114

\*) Termin für Juli  
 \*\*) Termin für August  
 \*\*\*) Termin für September

(1) über 50.000 t  
 (2) schweres Getreide  
 (3) 10.000 t - 15.000 t  
 a) Notierung Fob Rouen

**U) Exportpreise - Französisches Getreide**

in EUR/t	03.06.2015	10.06.2015	17.06.2015	24.06.2015	30.06.2015
<b>Fob Rouen:</b>					
Weizen French Channel 1	174,03	179,03	174,03	181,80	196,80
Weizen French Channel 2	169,03	--	169,03	--	--
Futtergerste	170,80	175,80	171,80	175,80	188,80
<b>Fob La Pallice:</b>					
Weizen French Atlantic 1	181,23	182,23	178,23	185,00	199,50
Durumweizen	300,00	297,00	306,00	320,00	355,00
<b>Fob Rhein:</b>					
Futtermais	145,23	148,23	147,23	150,23	171,23

Quelle: France Agri Mer

**V) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t**

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen No2	17.06.15	24.06.15	01.07.15		20.06.14	25.06.14	02.07.14
Sep 2015	178,50	184,25	201,00	Nov 2014	188,25	185,50	184,25
Dez 2015	180,25	186,25	202,75	Jan 2015	189,50	186,75	185,25
Mär 2016	182,50	188,50	204,00	Mär 2015	190,25	187,50	185,75
Mai 2016	184,50	190,25	205,25	Mai 2015	191,00	187,75	186,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Jul 2015	160,03	169,74	194,47	Jul 2014	158,26	155,31	151,15
Sep 2015	161,91	171,46	194,80	Sep 2014	160,42	157,67	154,85
Dez 2015	166,38	175,31	197,54	Dez 2014	166,50	163,54	160,97
Mär 2016	170,70	179,24	200,18	Mai 2015	--	--	171,39

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,1279 vom 17.06.2015, EUR 1,00 = US\$ 1,1213 vom 24.06.2015, EUR 1,00 = US\$ 1,1100 vom 01.07.2015

**W) Terminnotierungen für Mais in EUR/t**

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	17.06.15	24.06.15	01.07.15		20.06.14	25.06.14	02.07.14
Aug 2015	163,00	167,00	189,75	Aug 2014	176,00	173,25	169,75
Nov 2015	163,75	167,75	190,50	Nov 2014	177,00	173,00	169,75
Jan 2016	166,00	170,00	190,25	Jan 2015	178,25	174,50	171,25
Mär 2016	168,25	171,75	190,50	Mär 2015	180,00	176,75	173,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Jul 2015	125,39	128,68	146,75	Jul 2014	131,32	127,52	120,65
Sep 2015	127,49	130,43	149,85	Sep 2014	129,87	126,00	185,85
Dez 2015	130,89	133,59	153,13	Dez 2014	130,96	127,23	120,50
Mär 2016	134,82	137,45	156,59	Mai 2015	--	--	125,91

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,1279 vom 17.06.2015, EUR 1,00 = US\$ 1,1213 vom 24.06.2015, EUR 1,00 = US\$ 1,1100 vom 01.07.2015

**X) Terminnotierungen für Raps in EUR/t**

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	17.06.15	24.06.15	01.07.15		20.06.14	25.06.14	02.07.14
Aug 2015	375,00	383,50	398,50	Aug 2014	353,25	351,75	337,25
Nov 2015	378,75	387,25	402,50	Nov 2014	357,00	355,50	342,00
Feb 2016	379,00	387,75	401,75	Feb 2015	360,00	359,25	345,75
Mai 2016	377,00	384,50	396,50	Mai 2015	362,25	362,50	349,00
WCE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Jul 2015	353,57	367,07	376,20	Jul 2014	324,49	326,40	335,26
Nov 2015	352,42	372,00	374,48	Nov 2014	315,84	318,54	314,62
Jan 2016	349,39	369,61	372,97	Jan 2015	319,25	321,07	316,62
Mär 2016	348,46	367,14	371,17	Mai 2015	--	--	316,34

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD 1,3887 vom 17.06.2015, EUR 1,00 = CAD 1,3793 vom 24.06.2015, EUR 1,00 = CAD 1,3902 vom 01.07.2015

## Y) Ölsaaten u. Futtermittel

### Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Jun. 2015	17.06.2015	400,00	398,00	402,00
	24.06.2015	408,00	406,00	408,00
	01.07.2015	--	--	--
Aug. 2015	17.06.2015	369,00	367,00	376,00
	24.06.2015	376,00	374,00	384,00
	01.07.2015	396,00	394,00	406,00
Nov. 2015	17.06.2015	381,00	379,00	387,00
	24.06.2015	387,00	385,00	394,00
	01.07.2015	406,00	404,00	416,00

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Juli 2015	17.06.2015	277,00	271,00	268,00
	24.06.2015	--	265,00	258,00
	01.07.2015	269,00	--	264,00
Nov. 2015	17.06.2015	240,00	237,00	234,00
	24.06.2015	241,00	239,00	237,00
	01.07.2015	263,00	260,00	257,00
Mai 2016	17.06.2015	239,00	236,00	--
	24.06.2015	242,00	239,00	233,00
	01.07.2015	261,00	--	255,00

Quelle: Agrarzeitung

### Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Juni 2015	17.06.2015	343,00	353,00	--
	24.06.2015	354,00	364,00	--
	01.07.2015	--	--	--
Juli 2015	17.06.2015	336,00	346,00	356,00
	24.06.2015	341,00	351,00	357,00
	01.07.2015	361,00	371,00	379,00
Aug 2015	17.06.2015	326,00	336,00	337,00
	24.06.2015	332,00	342,00	344,00
	01.07.2015	355,00	371,00	367,00

Quelle: Agrarzeitung

## Z) Düngemittel – fca Ostseehäfen

in EUR / t					
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP **)	40er Kornkali
01.07.2015	255,00	345,00	200,00	495,00	260,00

Quelle: Agrarzeitung

\*) AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger)

\*\*\*) DAP: Diammonphosphat

**AA) Außenhandel – EU (28)**

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 01.07.2015

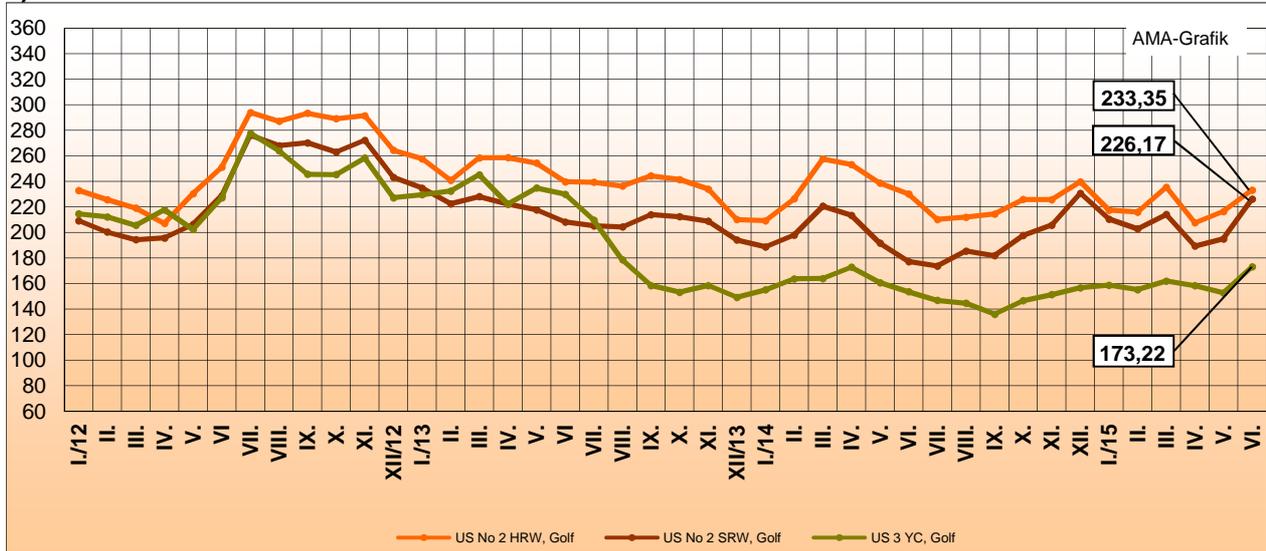
	EU-28				EU-28				EU-27			
	01.07.2014 – 30.06.2015				01.07.2013 – 30.06.2014				02.07.2012 – 28.06.2013			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	31.337	31.337	0	3.159	28.020	28020	0	1.760	18.926	18.926	0	3.811
2. Weizenmehl	1.094	1.094	0	30	1.063	1.063	0	33	1.168	1.168	0	40
B) 1. Hartweizen	1.010	1.010	0	2.765	849	849	0	1.845	1.146	1.146	0	1.412
2. Hartweizengrieß	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>C) Summe A+B</b>	<b>33.441</b>	<b>33.441</b>	<b>0</b>	<b>5.955</b>	<b>29.932</b>	<b>29.932</b>	<b>0</b>	<b>3.638</b>	<b>21.240</b>	<b>21.240</b>	<b>0</b>	<b>5.262</b>
D) 1. Gerste	9.099	9.099	0	77	5.737	5.737	0	34	5.046	5.046	0	48
E) Mais	3.637	3.637	0	9.203	2.626	2.626	0	14.509	1.652	1.652	0	10.843
F) 1. Roggen	181	181	0	0	166	166	0	0	111	111	0	0
G) Hafer	217	217	0	0	274	274	0	0	103	103	0	0
H) Sorghum	0	0	0	112	0	0	0	196	0	0	0	377
<b>J) Summe D. bis I.</b>	<b>13.134</b>	<b>13.134</b>	<b>0</b>	<b>9.391</b>	<b>8.803</b>	<b>8.803</b>	<b>0</b>	<b>14.739</b>	<b>6.912</b>	<b>6.912</b>	<b>0</b>	<b>11.269</b>
<b>K) Gesamtsumme</b>	<b>46.575</b>	<b>46.575</b>	<b>0</b>	<b>15.346</b>	<b>38.734</b>	<b>38.734</b>	<b>0</b>	<b>18.377</b>	<b>28.152</b>	<b>28.152</b>	<b>0</b>	<b>16.531</b>

Quelle: EK

## VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

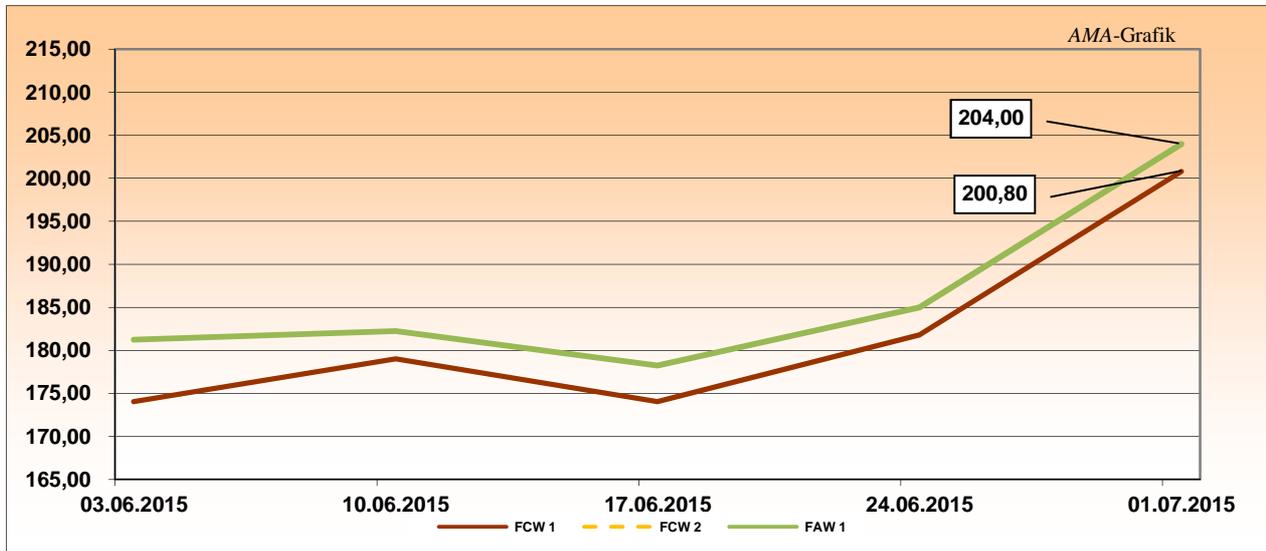
### BB) Internationale Getreidenotierungen

#### 1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC, Stand vom 01.07.2015

#### 2) Französischer Weizen - Exportpreis fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der  
Agrarmarkt Austria ([www.ama.at](http://www.ama.at)) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich  
am 10. August 2015 erscheinen.

**Impressum:**

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8  
Dresdner Straße 70  
1200 Wien  
UID-Nr.: ATU16305503  
DVR-Nr.: 0719838  
Telefon: +43 1 33151-0  
Fax: +43 1 33151-396  
E-Mail: [getreide@ama.gv.at](mailto:getreide@ama.gv.at)

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II  
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.  
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.  
Alle Angaben ohne Gewähr.